

Inhalt

I EINLEITUNG: ZEITVERSCHWENDUNG? WIESO EIN BUCH ÜBER UCHRONIE?

Zeitvergleich: Was ist uchronische, was ist ›reale‹ Geschichte?	13
--	----

Bloßer Zeitvertreib? Wieso soll Uchronie in der Populärkultur betrachtet werden?	17
---	----

Zeitmanagement: Herangehensweise, notwendige Abgrenzungen und Einschränkungen	19
--	----

II ZEITZEUGEN: UCHRONIE IN DER GESCHICHTSWISSENSCHAFT

Frühzeit: Antike Uchronien	25
--------------------------------------	----

Herodots Uchronie (25) – Livius, Tacitus und Alexander (26)	
--	--

Zeit und Ewigkeit: Vom Mittelalter zum 19. Jahrhundert	30
--	----

Frühe jüdische und christliche Uchronien (30) – Das mittlere Wissen (32) – Die Beste aller Welten (35) – Moslemisches Oxford (37) – Die Entscheidungen ›großer Männer‹ (38)	
--	--

Gleitzeit: Vom Beginn des 20. Jahrhunderts bis in die 1960er Jahre	41
---	----

Napoleonischer Stillstand (41) – Öffentliches Interesse und professionelle Zurückhaltung (42) – Historiker im Himmel und Bauernkarren (44) – Churchill und die Uchronie (47) – Australische Uchronie (50) – Ein noch größerer Alexander (51)	
--	--

Bedenkzeit: Von den 1960ern bis in die 1980er Jahre	54
Wirtschaftsgeschichte ohne Eisenbahn (54) – Trevor-Roper gegen Merriman: Ideologiekritik und Spaßkultur (55)	
Zeitplan: Demandts Theorie der Uchronie	58
Die Unmöglichkeit der Uchronie (58) – Die Möglichkeiten der Uchronie (60) – Regeln für plausible Uchronien? (61) – Ein Beispiel: Plausible Uchronien des 20. Juli 1944 (64) – Wie geht es plausibel weiter? (65) – Uchronie und Postmoderne (68)	
Die große Zeit der Uchronie	70
Carrères vermeintliches Ende der Uchronie (70) – Zeiten- wende: die 1990er Jahre (71) – Der Schnupfen der Gattin des Generals: Probleme mit Plausibilität und Politik (74) – Alte Alternativen: Virtual History (76) – Noch mehr ›ungeschehene Geschichte‹, Neugier und Spaß: Deutsche Lust an der Uchronie (79) – Zeitgenossen: Marxistische Kritik an Uchronie? (81) – Evans gegen Black: Selbstverständlichkeit oder Banalität? (83) – Schulzeit: Ein Exkurs zu Uchronie in der Geschichtsdidaktik (85) – Zeitgeist und Uchronie (88)	

III AUF DER SUCHE NACH DER VERLORENEN ZEIT: UCHRONIE IN DER LITERATUR

Uchronien in der Literatur bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts	93
Ein alternativer Kreuzzug (93) – Le Sages uchronischer Kulturkontakt (98) – Die Welt ist nicht genug (101) – Die bessere Revolution (102) – Ein verbesserter Bonapar- te (105) – Ein unverbesserlicher Bonapartist? (108) – Bonapartistische Träume vom besseren Leben (109) – Kein anderes Deutschland: Heine und Hermann (111)	

Uchronien im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert	114
Die Schlacht von Dorking und die Folgen (114) – Britische Albträume: Invasionsfantasien (116) – Ein neues Wort (120) – Das ideale Amerika: eine ‚linke‘ Uchronie (123) – Andere Möglichkeiten: Tucholsky und Kästner gewinnen den Weltkrieg (128) – Das Gehirn des Gemischtwarenhändlers (130) – Von rechts seitwärts durch die Zeit (131)	
Endzeit: Uchronie im Kalten Krieg	134
Schmetterlinge und Dinosaurier (134) – Der Unabhängigkeitskrieg der Südstaaten (135) – ›Americana‹ und irre Deutsche: Dicks <i>The Man in the High Castle</i> (137) – Orakelsprüche vom Ende der Geschichte (141) – »Heitla«: Basils uchronisches Ende von Sprache und Kultur (143) – Sinnlose Segnungen: Roberts <i>Pavane</i> (147) – Stalin und Hitlers stählerner Traum (151) – Sartre als Jesuit (155) – Italienische und spanische Uchronien (157) – Mynchen als Zentrum Europas (158) – Königsmacher und Sphagistiker (160)	
Zeitgemäß: Uchronien nach dem Kalten Krieg	163
Globale Sackgassen (163) – Alltagsuchronien (164) – Der uchronische Detektiv von der SS (165) – »Alles vergessen«: Ransmayrs <i>Morbus Kitahara</i> (170) – Glückfall Hitler (173) – Das asiatische Europa (175) – Ein nationalsozialistischer Gorbatschow (177) – Hitler entführt das Lindbergh Baby (178) – Uchronie und Dolchstoßlegende (182)	
Zeitbombe: Intertextualität statt Geschichte in Mashups . .	186
Verbindungen von Fiktionen (186) – Graf Dracula heiratet Königin Victoria (187)	
Dampffantasien: Steampunkliteratur.	189
Vorzeit: Ursprünge und Leitbilder von Steampunk (189) – Die Feier der Schuld? Unkritischer Steampunk (191) – Kritischer Steampunk (199)	

IV SPIELZEIT: UCHRONISCHER FILM

Kategorien des uchronischen Films (205)

Der uchronische politische Film 207

 Ausdauernde Amateure (207) – Touristen in
 Germania (210) – TV-Geschichte für Sklavenhalter (212)

Zweite Chancen: Private Uchronie im Film 214

 Engel und Bunker (214) – Zeitschleifen und
 Uchronie (215) – Zeitgefühl: Uchronische
 Romanzen (217)

Uchronischer Film im weiteren Sinn 220

 Cowboys, Detektive, Dampfmaschinen: Steampunk im
 Film (220) – Art Déco und die Zeitlosigkeit der Über-
 wachung (222) – Kinderbanden im Ausstattungsfilm (224)
 – Fliegende Musketiere (226)

Uchronie in der Filmproduktion 229

 Ein Film aus dem Jahr 1939 aus dem Jahr 2004 (229) –
 Ein Stummfilm aus dem 21. Jahrhundert (231)

V ZEITLOS SCHÖN: STEAMPUNK ALS UCHRONISCHES DESIGN

Kunst und Krempel 235

 Gebrauch, Gestaltung, Geschichte (235) – Raketen und
 Wohnmobile: Großplastiken (236) – ›Mods‹: Dampf-
 maschinenoptik im Alltag (241)

Exkurs: Des Teenagers alte Kleider 243

 Schick, Geschick und Geschichte (243) – Geschichte
 und Gothic (245) – Kostümköpfe (246)

Steampunk als Mode	248
Kleider machen Leute (248) – Das Kostüm zur sozialen Rolle (249) – ›Steamsona‹: Brettspiele und Rollenspiele (251) – Leute machen Kleider (253) – Mörderische Accessoires (253)	
Die Botschaft der Dampfmaschinisten	255
Individualismus und Industrie (255) – Das Design bestimmt das Bewusstsein (260)	
Reprise: Uchronische Musik	263

VI ZWISCHENZEIT: VERSUCH EINER BILANZ DER UCHRONIE

Anmerkungen	273
Literatur	285
Webpages	295
Abbildungsnachweis	297